

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1919-1920

Illustration: Abb. 70-75

[urn:nbn:de:bsz:31-190101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190101)

Nebenfrucht = Früchte, welche die Sporen ersetzen. Siehe Conidie!

netzartig = wenn der Stiel mit einer erhabenen, maschenartigen Zeichnung versehen ist. Dickfuß (*Boletus pachypus*). Fig. 15.

niedergedrückt = wenn der Hut in der Mitte schwach vertieft ist. Manche Trichterlinge. Fig. 70.

normalblättrig, siehe unter Lamellen.

obsolet = veraltet, gewöhnlich benutzt man das Wort „obsolet“ von einer Pflanze um auszudrücken, daß sie in früheren Zeiten für arzneiliche oder andere Zwecke benutzt wurde.

Papille = warzige Erhebung in der Mitte des Hutes. Fig. 71.

Parasit = Schmarotzerpilz, ein solcher, der auf anderen Lebewesen wuchert.

partiell = teilweise.

Peridie = Haut, welche den Fruchtkörper der Bauchpilze überkleidet. Die Sporen bilden sich im Innern desselben. Stäublinge, Boviste. Fig. 72.

Peridiol = linsenförmige Innenkörperchen in den Fruchtkörpern der Feuerlinge und Nestlinge. Fig. 73, 74.

Platten = breite Zähne an der Fruchtsseite mancher Stachelpilze. Fig. 75.

Poren = runde Vertiefungen bei den Löcherpilzen (*Polyporaceae*). Fig. 45 und 29.

porös = wenn Haut oder Fleisch des Pilzes lockerzellig sind und leicht Wasser einsaugen.

punktiert = wenn ein Teil des Pilzes eine punktförmige Zeichnung zeigt. Fig. 54.

purpursporig = wenn die Sporen eine braunviolette, schwarzviolette oder dunkel rotbraune Farbe haben. Egerlinge.

Queradern = niedere Erhebungen zwischen den Lamellen oder Leisten. Fig. 41 und 65 A¹.

Rand = der nach außen gewendete Teil des Hutes.

Randschleier = Schleier, welcher den Rand des Hutes bekleidet. Fig. 4.

randständig = wenn der Stiel am Rande des Hutes angewachsen ist. Fig. 26.

rasig = wenn die Pilze mit ihren Stielen zu einer größeren Masse, zu Knäueln

